

IG „Dorfinnenentwicklung“, IG „Wohnumfeldgestaltung“ sowie IG „Generationenübergreifende Aktivitäten“

Ergebnisprotokoll des achten Treffens am 17.11.2015

Informationen:

AK Streuobst: ein erstes Treffen hat stattgefunden, ein konkretes Vorhaben ist in der Entwicklung.

Rückmeldung Vortragsveranstaltung: Anwesend waren 11 Personen, die gezielt zum Vortrag gekommen sind sowie zwei Gäste, die zufällig da waren. Der Vortrag von Bärbel Blesius war sehr informativ und gut gemacht. Fazit für weitere Veranstaltungen: Prinzipiell ist das Bistro PiKasso als Veranstaltungsraum gut geeignet, allerdings sollte dann gesondert geöffnet werden, nicht im Rahmen des normalen Betriebs (stört den Vortrag und irritiert die Stammgäste). Nachtrag: Herr Fusenik, der Wirt des PiKasso ist mit der Durchführung einer weiteren Veranstaltung (Vortrag des Seniorensicherheitsberaters) an seinem regulären Ruhetag (Dienstags) einverstanden.

Klassifizierung als Erholungs- oder Luftkurort: Die Kriterien für die Klassifizierung (mit der Einladung zu dieser Sitzung als Anlage mitgeschickt) sind sehr hoch und zumindest zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht realistisch – dafür fehlt die touristische Infrastruktur.

Vorhaben bis Mitte 2016

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Liste „Offene Vorhaben, die bis Mitte 2016 umgesetzt werden könnten/ sollten“ und „Ideen suchen Aktive!“ durchgearbeitet und das weitere Vorgehen besprochen. Die Ergebnisse sind in den Übersichtstabellen in der Rubrik „Weiteres Vorgehen“ eingearbeitet.

Grundsätzliches:

Es werden keine neuen „Baustellen“ mehr aufgemacht im Sinne von neuen Ideen, weiteren Projekten etc.! In Gusenburg mangelt es nicht an Ideen, sondern an Menschen, die sich um die Umsetzung kümmern. Die bereits Aktiven sind i.d.R. mehrfach „belastet“, d.h. sie engagieren sich schon in verschiedenen dörflichen Gruppen oder in Projekten, sind zusätzlich häufig auch beruflich stark eingespannt.

Die Ortsgemeinde sollte sich etwas überlegen, wie allen engagierten Ehrenamtlichen im Dorf gedankt werden kann, Vorbilder in anderen Dörfern sind z.B. Einladung zu einer kleinen Feier oder kleine Präsente. Eine „Dankekultur“ ist wichtig, damit sich diejenigen, die sich engagieren, auch in gewissem Rahmen gewürdigt fühlen.

Bemängelt wurde in der Sitzung an verschiedenen Punkten die Tatsache, dass sich nur wenige Mitglieder des Ortsgemeinderates in den Gruppen der Dorfmoderation engagieren. Dadurch dauern manche Dinge länger oder führen zu Rückkopplungsschleifen, aktuelles Beispiel ist die „Litfaßsäule“.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich dies in den kommenden Monaten noch ändern würde!

Nächstes Treffen am 19. Januar 2016, 20 Uhr.

Rubrik „Dorfinnenentwicklung“

| Was | Aktueller Stand | Zu tun | Weiteres Vorgehen |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aktualisierung des Leerstandkatasters, Revitalisierung von Wohngebäuden | Aktualisierte Liste liegt vor Erste Ideen wurden gesammelt. Nach aktuellem Stand gibt es kein Objekt, welches für generationenübergreifendes Wohnen geeignet ist | Karte ist in Arbeit Konzept für längerfristige Strategie | Leerstandskataster soll zügig aktualisiert werden, Vorarbeiten sind geleistet, es fehlt noch die visuelle Umsetzung in der Karte |
| Erfassen aller Bauplätze, die verkauft werden können | Erste Übersicht ist erstellt, allerdings ist nicht bei allen bekannt, ob es tatsächlich Baugrundstücke sind | Kontaktaufnahme mit Eigentümern bzgl. Status Je nach Ergebnis der Nachfrage: größere Vermarktungsaktion | Soll zügig fertig gestellt werden (Restarbeiten) Visuelle Umsetzung durch Thomas Köhl, wenn er alle Angaben bekommt. Veröffentlichung ausschließlich in anonymisierter Form, Liste mit Details verbleibt beim Bürgermeister |
| Investoren suchen für Sanierung/ Abriss, auch „Kruschtel-ecken“ mit bearbeiten | Noch offen | setzt längerfristiges Konzept voraus, ebenso Mitwirkungsbereitschaft der aktuellen EigentümerInnen | |
| Sanierungsgebiet | Am 9. Dezember findet eine Infoveranstaltung für die Ratsmitglieder und die Teilnehmenden der IG „Dorfinnenentwicklung“ statt. | Einleitung weiterer Schritte, erst wenn die Vorarbeiten von der VG-Verwaltung erledigt worden sind | Im Verteiler der IG einladen zur Veranstaltung am 9. Dezember |
| Barrierefreier Treffpunkt | Einzigste Option nach derzeitigem Stand der Pfarrsaal, der aber Eigentum der Kirche ist. Das Bistum erstellt derzeit für alle kirchlichen Gebäude ein Liegen-schaftskonzept. | | Thomas Köhl fragt beim Bistum nach den Perspektiven für den Pfarrsaal |
| Frühstücksangebot? Shop-in-Shop? | offen | privatwirtschaftliche Initiative nötig | Von der Liste der Vorhaben streichen! |
| Einrichtung Kiosk: Backwaren, Zeitungen, Lotto-Toto | offen | privatwirtschaftliche Initiative nötig | Von der Liste der Vorhaben streichen! |

Rubrik „Tourismus“

| Was | Aktueller Stand | Zu tun | Weiteres Vorgehen |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| touristisches Gesamtkonzept | offen | Sichten/ Zusammenstellen: Angebote, Anziehungspunkte und Einbindung in überörtliche Strukturen | Schwerpunktthema der übernächsten Sitzung |
| Römische Tempelanlage | Termin bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe am 3. Dezember | Grundsatzentscheidung nach dem Termin bei der GD | Einbeziehung der Ergebnisse in die Diskussion um ein touristisches Gesamtkonzept |
| Nagelschmiededorf als Alleinstellungsmerkmal nutzen | Einschätzung der Tourist Information: Potential hätte die Kombination von Schmugglertour und Nagelschmiede Es gibt den Bestand aus der Nagelschmiede, der bislang eingelagert ist, ferner historisches Filmmaterial. Zum Jahresende ist der Mitvertrag gekündigt worden, d.h. das vorhandene Material muss nun zumindest umgelagert werden. | Gibt es Interessierte, die sich für Angebote weiterbilden möchten und längerfristig zur Verfügung stehen? Anfrage an den Lanz Club wurde schon vor längerer Zeit gestellt, bislang noch keine Rückmeldung. | Im Zuge der Umlagerung des Bestands aus der Nagelschmiede sichten, was vorhanden ist! Treffen mit Interessierten anberaumen wenn klar ist, worüber wir sprechen. Interesse am Thema haben Thomas Köhl, Erwin Jakobs und Rudi Krämer Ich frage beim Lanz Club nach. |
| „Beworbener“ Anschluss zum Saar-Hunsrück-Steig, Ausschilderung markanter Punkte | offen | | Thema im Rahmen des touristischen Gesamtkonzepts |
| Wohnmobilstellplatz | offen | | Thema im Rahmen des touristischen Gesamtkonzepts |
| mehr Ferienwohnungen | offen | privatwirtschaftliche Initiative nötig | Thema im Rahmen des touristischen Gesamtkonzepts |

Rubrik „Wohnumfeldgestaltung“

| Was | Aktueller Stand | Zu tun | Weiteres Vorgehen |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dorfbrunnen am Ortseingang | Sanierung ist erfolgt, weitere Ideen liegen vor | Beleuchtung des Brunnens? Brunnenfest im Sommer durch den Jugendclub? | Dorothea Geib kümmert sich darum (Beleuchtung, Tür, Ideen für Wassertretbecken) |
| Wassertretbecken | Varianten zur Herrichtung in der Brunnenanlage werden geprüft | | s.o. |
| Brunnen in der Brunnenstraße | Dorothea Geib und Rosemarie Pieter haben die Abfrage bei den AnwohnerInnen durchgeführt, die Resonanz war insgesamt sehr positiv! | Überprüfung der Bausubstanz Planung Neu- oder Umgestaltung Umsetzung im Rahmen einer gemeinschaftlichen Bauaktion Optimal: „Patenschaft“ für die dauerhafte Pflege. | Die Ortsgemeinde muss eine Überprüfung in Auftrag geben, ob die Grundsubstanz des Brunnens erhalten werden kann Bauaktion: Ansprache von HelferInnen hauptsächlich persönlich, flankiert durch Aufruf in der RuH. |
| Dorfeingangsschilder | Es gibt noch keine Entwürfe. Der Wanderverein prüft, ob er sich um die Umsetzung kümmern kann | Rückmeldung des Wandervereins Entwürfe erstellen (intern oder Wettbewerb) | Ich frage beim Wanderverein nach. |
| Bänke rund um Gusenburg | Bestandsaufnahme ist abgeschlossen | Renovierung/ Ersatz/ Aufstellung zusätzlicher Bänke ist in Arbeit | Tobias Witzack kümmert sich um die Umsetzung, benötigt aber HelferInnen! |
| Bolzplatz und Spielplatz am Bürgerhaus | In Arbeit | | Die Feuerwehr kümmert sich darum |
| Gestaltung des Dorfplatzes und Litfaßsäule | Vorschläge liegen vor | Über das weitere Vorgehen muss der Ortsgemeinderat entscheiden | Abwarten, wie die Entscheidung im Bauausschuss ausfällt |
| Grillplatz/ Grillhütte | Eine Reaktivierung des Grillplatzes ist grundsätzlich möglich. | Über das weitere Vorgehen muss der Ortsgemeinderat entscheiden | Kein neuer Sachstand |
| Maibaum an zentralem Platz | offen | Feuerwehr hat Interesse – Vorrichtung für Maibaumständer wäre ohne viel Aufwand machbar | Josef Barthen fragt bei der Feuerwehr nach – macht nur Sinn, wenn das Fest weiter stattfindet |
| Beachvolleyballfeld | offen | Feuerwehr hat Interesse | Kein neuer Sachstand |
| Außenanlage Grundschule | offen | | Von der Liste der Vorhaben streichen! |
| Biotoppflege | offen | | Von der Liste der Vorhaben streichen! |
| Patenschaft für Kita-Gelände | offen | | Von der Liste der Vorhaben streichen! |

Rubrik „Generationenübergreifende Aktivitäten“

| Was | Aktueller Stand | Zu tun | Weiteres Vorgehen |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstaltungsreihe | Interesse an weiteren Veranstaltungen liegt vor vom Seniorensicherheitsberater und dem Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN | Organisatorinnen/ Organisatoren vor Ort für einzelne Veranstaltungen finden! | Vortrag vom Seniorensicherheitsberater wird für Anfang 2016 organisiert. Siegfried Joram fragt nach einem günstigen Termin im Bistro PiKasso, ich kümmere mich um den Referenten |
| Sonntagscafé | CDU-Fraktion möchte Premiere ausrichten | Organisation der Veranstaltung Für Folgeveranstaltungen werden noch Organisatoren gesucht | Kein neuer Sachstand |
| Kinderbetreuung außerhalb der Kernzeiten (Randzeiten, Ferienzeiten) | Bestandsaufnahme unter Einbeziehung der Fördervereine Nachfrage bzgl. ausgebildeter Tagesmütter/ Tagesväter in der VG ist erfolgt | Besprechung im Rahmen eines gemeinsamen Elternabends mit Kita, Grundschule, Förderverein und Netzwerk HAFEN | Elternabend organisieren und durchführen (ich kümmere mich darum) |
| Willkommenskultur | Zentrales Problem: die Ortsgemeinde erhält keine Informationen darüber, wer neu nach Gusenburg zieht. | Einfache Lösung: Informationen über Gusenburg so aufbereiten, dass sie auf der Homepage abrufbar sind. Noch besser wäre, wenn beim Einwohnermeldeamt ein entsprechendes Faltblatt vorrätig wäre, das bei Anmeldungen routinemäßig ausgegeben wird | Kein neuer Sachstand |
| 550-Jahr-Feier in 2017 | Zur Planung wird die Ortsgemeinde einen Ausschuss gründen – Ziel ist eine Veranstaltungsreihe über das Jahr hinweg. Die Beauftragung zur Erstellung einer Dorfchronik ist erfolgt, es gibt erste Ideen für Veranstaltungen. Die zentrale Veranstaltung wird im Sommer stattfinden. | Angeregt wird, eine Ideenbörse durchzuführen, auch um weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger einzubinden | Der Ausschuss für Kultur und Jugend befasst sich damit in der nächsten Sitzung. |